

## Ausführungsbestimmungen zum Kindes- und Adoptionsrecht

vom 6. Dezember 1977 (Stand 1. Januar 2017)

*Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,*

in Vollzug des Bundesgesetzes über die Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 25. Juni 1976<sup>1)</sup> (Kindesverhältnis) und vom 30. Juni 1972<sup>2)</sup> (Adoption),

gestützt auf Artikel 52 des Schlusstitels zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch<sup>3)</sup> und Artikel 75 Ziffer 1 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968<sup>4)</sup>,

*beschliesst:*

### **Art. 1**      *Zuständigkeit des Kantonsgerichtspräsidenten*

<sup>1</sup> In allen Fällen, in denen das Schweizerische Zivilgesetzbuch dem Richter eine Entscheidung, die Anordnung einer Massnahme, den Erlass einer Verfügung zuweist und diese Ausführungsbestimmungen niemand anderen vorsehen, ist der Kantonsgerichtspräsident zuständig; so namentlich in folgenden Fällen \*

- a. Anfechtung der Vermutung der Vaterschaft des Ehemannes (Art. 256, 258);
- b. Anfechtung der Anerkennung (Art. 259 Abs. 2 und 3, 260a);
- c. Vaterschaftsklage (Art. 261 ff.);
- d. Unterhaltsklage (Art. 279 bis 286);
- e. Ansprüche der unverheirateten Mutter (Art. 295).

<sup>2</sup> Ist ein Prozess hängig, entscheidet der Präsident des in der Hauptsache zuständigen Gerichtes.

---

<sup>1)</sup> AS 1972, 2819; SR 210

<sup>2)</sup> AS 1977, 237; SR 210

<sup>3)</sup> SR 210

<sup>4)</sup> GDB 101.0

**Art. 2**        *Zuständigkeit des Kantonsgerichtes*

<sup>1</sup> Das Kantonsgericht beurteilt folgende Klage: \*

- a. Anfechtung der Adoption (Art. 269 und 269a).

**Art. 3 \***        ...

**Art. 4 \***        *Zuständigkeit des Einwohnergemeinderates*

<sup>1</sup> Der Einwohnergemeinderat der Wohnsitz- oder der Heimatgemeinde ist in folgenden Fällen zuständig:

- a. Klage auf Anfechtung der Anerkennung der Vaterschaft bei verheirateten Eltern (Art. 259 Abs. 2 Ziff. 3);
- b. Klage auf Anfechtung der Anerkennung der Vaterschaft bei nicht verheirateten Eltern (Art. 260a);
- c. Anfechtung der Adoption (Art. 269a).

<sup>2</sup> Der Einwohnergemeinderat der Wohnsitzgemeinde ist zuständig:

- a. Beklagte Partei im Vaterschaftsprozess (Art. 261 Abs. 2).

<sup>3</sup> Der Einwohnergemeinderat am Ort der Unterbringung des Unmündigen ist zuständig für: \*

- a. Art. 316 Abs. 1: Bewilligung und Beaufsichtigung der Familienpflege (Art. 4 und 11 der Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption vom 19. Oktober 1977; PAVO; SR 211.222.338), der Tagespflege (Art. 12 PAVO) und der Kinderkrippen und Kinderhorte, in welchen mehr als fünf Kinder unter zwölf Jahren regelmässig aufgenommen werden (Art. 13 Abs. 1 Bst. b und Art. 20 PAVO). Die Aufsicht über die Tagespflege richtet sich nach den Vorschriften der Familienpflege und diejenige über die Kinderkrippen und Kinderhorte nach den Vorschriften der Heimpflege gemäss PAVO.

**Art. 5 \***        ...

**Art. 5a \***

<sup>1</sup> Der Regierungsrat ist zuständig für:

- a. Art. 316 Abs. 1: Bewilligung und Beaufsichtigung des Betriebs von Schulinternaten und Lehrlingsheimen, die dazu bestimmt sind, mehrere Unmündige tags- und nachtsüber aufzunehmen (Art. 13 Abs. 1 Bst. a der Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption vom 19. Oktober 1977; PAVO; SR 211.222.338) auf Antrag des Einwohnergemeinderates.

**Art. 6 \*** *Zuständigkeit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde*

<sup>1</sup> Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist in folgenden Fällen zuständig:

- a. Aussprechung der Adoption (Art. 268 Abs. 1);
- b. Erfüllung der Aufgaben gemäss Art. 2 Abs. 2 der Verordnung über die Adoption<sup>5)</sup> (Art. 316 Abs. 1bis).

**Art. 6a \*** ...**Art. 6b \*** *Zuständigkeit des Sozialamts*

<sup>1</sup> Das Sozialamt ist zuständig für:

- a. \* Die Entgegennahmen von Meldungen und die Beaufsichtigung der Dienstleistungsangebote in der Familienpflege (Art. 20a bis Art. 20f der Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption vom 19. Oktober 1977; PAVO; SR 211.222.338). Es gelten die Empfehlungen der Zentralschweizer Gesundheits- und Sozialdirektorenkonferenz<sup>6)</sup>.

**Art. 7 \*** *Adoptionsverfahren*

<sup>1</sup> Unter Vorbehalt abweichender Bestimmungen des Bundesrechts sind die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensrechts anwendbar.

<sup>2</sup> Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde führt die vom Gesetz vorgeschriebenen Abklärungen durch und ist ermächtigt, andere Organe der Staatsverwaltung sowie Sachverständige beizuziehen.

---

<sup>5)</sup> SR 211.221.36

<sup>6)</sup> [www.ow.ch](http://www.ow.ch) >Verwaltung >Dienste A-Z >Melde- u. Aufsichtsraster für Dienstleister in der Familienpflege im Kanton Obwalden gemäss Art. 20 a-f

**Art. 8–9 \*** ...

**Art. 10** *Änderungen des EGzZGB*

<sup>1</sup> ...<sup>7)</sup>

**Art. 11 \*** ...

**Art. 12** *Gebühren*

<sup>1</sup> Für die Aussprechung einer Adoption wird eine Gebühr von Fr. 100.– bis Fr. 2 000.– erhoben. \*

**Art. 13** *Aufhebung bisherigen Rechts*

<sup>1</sup> Die Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die Adoption vom 30. Januar 1973<sup>8)</sup> werden aufgehoben.

**Art. 14** *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Ausführungsbestimmungen treten, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bundesrat<sup>9)</sup>, mit dem Bundesgesetz über die Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Kindesverhältnis) am 1. Januar 1978 in Kraft.

---

<sup>7)</sup> Die Änderungen bisherigen Rechts sind im entsprechenden Erlass nachgeführt und können unter OGS 1978, 26 konsultiert werden

<sup>8)</sup> OGS 1974, 54

<sup>9)</sup> Vom Bundesrat genehmigt am 12. Januar 1978

**Informationen zum Erlass**

*Ursprüngliche Fundstelle: OGS 1978, 26*

*geändert durch*

- Nachtrag vom 12. März 1985, vom Bundesrat genehmigt am 10. April 1985, in Kraft seit 10. April 1985 (OGS 1986, 50),*
- Nachtrag vom 20. April 2004, vom Eidg. Justiz- und Polizeidepartement genehmigt am 10. Mai 2004, in Kraft rückwirkend seit 1. Januar 2003 (OGS 2004, 31),*
- die Ausführungsbestimmungen über die Anpassung des Verordnungsrechts des Regierungsrats an die Justizreform im Bereich der Zivil- und Strafrechtspflege (Ausführungsbestimmungen zur Justizreform) vom 6. Dezember 2010, in Kraft seit 1. Januar 2011 (OGS 2010, 86),*
- die AB zur V betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts vom 26. Juni 2012, in Kraft seit 1. Januar 2013 (OGS 2012, 48)*
- das Kinder- und Jugendförderungsgesetz vom 6. Dezember 2012, in Kraft seit 1. Februar 2013 (OGS 2012, 69 und OGS 2013, 2)*
- Nachtrag vom 19. November 2013, in Kraft seit 1. Januar 2014 (OGS 2013, 48),*
- Nachtrag vom 15. November 2016, in Kraft seit 1. Januar 2017 (OGS 2016, 67)*

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
06.12.1977	01.01.1978	Erlass	Erstfassung	OGS 1978, 26
12.03.1985	10.04.1985	Art. 4	totalrevidiert	OGS 1986, 50
12.03.1985	10.04.1985	Art. 5	aufgehoben	OGS 1986, 50
20.04.2004	01.01.2003	Art. 6a	eingefügt	OGS 2004, 31
20.04.2004	01.01.2003	Art. 7	totalrevidiert	OGS 2004, 31
06.12.2010	01.01.2011	Art. 1 Abs. 1	geändert	OGS 2010, 86
06.12.2010	01.01.2011	Art. 2 Abs. 1	geändert	OGS 2010, 86
26.06.2012	01.01.2013	Art. 3	aufgehoben	OGS 2012, 48
26.06.2012	01.01.2013	Art. 6	totalrevidiert	OGS 2012, 48
26.06.2012	01.01.2013	Art. 6a	aufgehoben	OGS 2012, 48
26.06.2012	01.01.2013	Art. 7	totalrevidiert	OGS 2012, 48
26.06.2012	01.01.2013	Art. 8	aufgehoben	OGS 2012, 48
26.06.2012	01.01.2013	Art. 9	aufgehoben	OGS 2012, 48
26.06.2012	01.01.2013	Art. 11	aufgehoben	OGS 2012, 48
26.06.2012	01.01.2013	Art. 12 Abs. 1	geändert	OGS 2012, 48
06.12.2012	01.02.2013	Art. 4 Abs. 3	eingefügt	OGS 2012, 69
06.12.2012	01.02.2013	Art. 5a	eingefügt	OGS 2012, 69
19.11.2013	01.01.2014	Art. 6b	eingefügt	OGS 2013, 48
15.11.2016	01.01.2017	Art. 6b Abs. 1, a.	geändert	OGS 2016, 67

## Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	06.12.1977	01.01.1978	Erstfassung	OGS 1978, 26
Art. 1 Abs. 1	06.12.2010	01.01.2011	geändert	OGS 2010, 86
Art. 2 Abs. 1	06.12.2010	01.01.2011	geändert	OGS 2010, 86
Art. 3	26.06.2012	01.01.2013	aufgehoben	OGS 2012, 48
Art. 4	12.03.1985	10.04.1985	totalrevidiert	OGS 1986, 50
Art. 4 Abs. 3	06.12.2012	01.02.2013	eingefügt	OGS 2012, 69
Art. 5	12.03.1985	10.04.1985	aufgehoben	OGS 1986, 50
Art. 5a	06.12.2012	01.02.2013	eingefügt	OGS 2012, 69
Art. 6	26.06.2012	01.01.2013	totalrevidiert	OGS 2012, 48
Art. 6a	20.04.2004	01.01.2003	eingefügt	OGS 2004, 31
Art. 6a	26.06.2012	01.01.2013	aufgehoben	OGS 2012, 48
Art. 6b	19.11.2013	01.01.2014	eingefügt	OGS 2013, 48
Art. 6b Abs. 1, a.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	OGS 2016, 67
Art. 7	20.04.2004	01.01.2003	totalrevidiert	OGS 2004, 31
Art. 7	26.06.2012	01.01.2013	totalrevidiert	OGS 2012, 48
Art. 8	26.06.2012	01.01.2013	aufgehoben	OGS 2012, 48
Art. 9	26.06.2012	01.01.2013	aufgehoben	OGS 2012, 48
Art. 11	26.06.2012	01.01.2013	aufgehoben	OGS 2012, 48
Art. 12 Abs. 1	26.06.2012	01.01.2013	geändert	OGS 2012, 48